

**Petrus sprach zu ihnen: Tut Busse, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes. Apostelg. 2,38**

Liebe Geschwister in obigen Vers sehen wir die Grundlagen der Bekehrung und das Fundament unseres Glaubens: Busse, Wassertaufe, Geistestaufe. Man sollte meinen jeder Christ weiss das und hat auch schon lange das getan was er sollte. Die Praxis zeigt, dass es nicht so ist. Das Wort Gottes sagt: Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis! Viele Christen haben keine Erkenntnis und so gehen sie mit der belastenden Frage durchs Leben : „Warum erhört Gott meine Gebete nicht?“ „Wie kann Gott in meinem Leben so etwas zulassen?“ Unzählige Fragen! Und immer wird Gott statt der Teufel oder sich selber angeklagt. Genauso wie in der Welt.

Am Ostersonntag bevor ich aufwachte, hatte ich einen Traum: ich habe mich in einem Gebetstreffen von Gemeinden in der Ukraine gesehen und ich sprach: Wenn die Gemeinde Jesu nicht Busse tut, wird das Land zerstört werden! Merkt ihr etwas? Alle schauen für eine politische Lösung, aber der Herr sieht vieles ganz anderes. Ich habe den Traum an einen Pastor in Kiew der viele Gemeinden hat geschrieben und an David Hathaway, der viel in der Ukraine predigt und so viele Gemeinden kennt. Was sie jetzt damit machen ist deren Sache. Jedenfalls habe ich ihnen geschrieben, dass es nicht darum geht eine Konferenz zusammenzurufen, schöne Musik zu machen, ein wenig zu beten, ein paar Krokodiltränen zu vergiessen, sondern es geht darum das Leben zu verändern. Tut Busse!

Wie viele Christen wissen eigentlich was Busse tun bedeutet? Ich denke nicht viele, dabei ist das doch die Voraussetzung für die Errettung. Es wird so viel von Sündenvergebung gesprochen aber die Sündenvergebung ist das Resultat von Busse tun! Busse tun, Metanoia bedeutet: ich verändere mein Denken. Ich erfasse, dass ich ein Sünder bin, ich erfasse, dass ich bis jetzt gelebt habe wie ich wollte und kehre um! Ich verändere mein Denken, ich lebe nicht mehr wie ich will, wie ich es gut finde sondern wie Gott es will und das steht in der Bibel geschrieben. Was machen viele Menschen? Sie beten ein kleines Gebet, bitten Gott um Vergebung von ihren Sünden aber leben weiter wie vorher, nur dass man jetzt einfach noch Jesus hat um Hilfe zu rufen, wenn man Hilfe braucht. Und sollte Jesus nicht reagieren, fängt schon das Klagen und Anklagen an.

Letzten Mittwoch in Zürich sprach ich einen Mann an. Es stellte sich heraus, dass er ein Christ war. Fast die ersten Worte die er sprach waren: warum hört Gott meine Gebete nicht? Er sucht eine Arbeit. Ich sagte ihm: der Grund liegt sicher nicht bei Gott sondern bei dir! Wenn ich mit Leuten rede, kommt bald ans Licht, wo der Schuh drückt. Ich sagte irgendetwas und prompt kam heraus, dass er obwohl er unsicher war zu einem Geistheiler geht. Dieser Geistheiler habe ja auch eine Bibel auf dem Tisch und gebrauche Energien von Gott beruhigte er! Und dieser Mann war in Freikirchen, einige Leute wie Andreas Hermann haben für ihn gebetet, etc. dabei kennen die Leute nicht mal die Grundlagen. Nachdem ich ihm ein paar Fragen stellte und ihm auch zeigte wie Satan arbeitet, sind ihm die Augen aufgegangen. Auf meine Frage ob er getauft sei, hiess es nein. Auf meine Frage ob er den Zehnten zahlt hiess es

wieder nein. Und man will den Segen Gottes haben? Unglaublich! Auf meiner neuen Webseite [www.rettedich.ch](http://www.rettedich.ch) findet ihr den Brief mit dem Titel: Satan: wie arbeitet er?

Paulus mahnt immer wieder: erneuert euer Denken!!! Das ist wahre Busse, alles andere ist ein schwaches Zeug das schwache Christen produziert die ewig in der Niederlage leben und Gott laut oder auch ganz leise im Herzen anklagen statt dem Teufel abzusagen, ihn zu packen und hinauszuerwerfen. Widerstehe dem Teufel, so flieht er vor dir! Wie viele tun es? Kaum jemand. Sie meinen sogar, dass wenn sie seinen Namen nicht in ihren Mund nehmen wird er sie in Ruhe lassen. Was für ein Betrug.

Vor ein paar Wochen wurde ich gefragt ob ich einer Schwester welche eine schwere Hirnoperation hinter sich hatte und daran beinahe gestorben war, helfen könne. Als ich hörte, wie die Auswirkungen ihrer Krankheit sind war es mir klar, dass Dämonen am Wirken sind. Ich sass mit ihr und stellte Fragen. Wenn du mit Leuten redest, die ein Leben lang Probleme haben, musst du lernen viele Fragen zu stellen. „Wann hat das Problem mit der Angst angefangen?“ Sie sagte, dass sie bis zum fünften Altersjahr frei war doch dass es danach in ihrem Leben finster wurde und sie schreckliche Angst vor ihrem Vater hatte. Diese Schwester ist jetzt um die 50, also 45 Jahre Leiden. Hinter dieser Angst vermutete ich sexuellen Missbrauch. Als sie später heiratete, hatte dieser Vater ihren Ehemann immer gedemütigt was zur Veränderung dessen Verhaltens führte. Er wurde aggressiv gegen seiner Frau und Kinder, vieles ist passiert und es kam zur Trennung oder Scheidung, ich bin nicht mehr sicher. In der Zwischenzeit wurden sie und die Kinder gläubig. Jedoch nahmen die Probleme nicht ab sondern noch zu, insbesondere grosse gesundheitliche Probleme. Weil sie nicht verstehen konnten was da vor sich ging sagten die Kinder auch noch dem Glauben ab.

Im Gespräch merkte ich bald, dass Unvergebung da ist. Wie schnell erheben wir uns über den anderen der nicht mal gläubig ist. Das Schlimmste aber ist das Klagen gegen Gott. Die Pfingstgemeinde die sie besucht hatte hat ihr den Eindruck gegeben, dass sie das alles erdulden müsse, da es Gottes Wille sei. Wollte Gott die Zerstörung der Familie? Wollte Gott dass der Mann die Kinder fast tötete? Wollte Gott dass ihr Gehirn sich auflöste, dass sie kaum mehr lebensfähig war? Nein und nochmals nein! Wer wollte das? Der Teufel! Durch ihre Unvergebung und ihre Bitterkeit gegen ihren Mann und gegen Gott, hat sie für die Zerstörung Raum geschaffen. Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis!

Als ich ihr ein paar Sachen erklärte und wie der Teufel unsere Wunden missbraucht, wie er durch das Denken Kontrolle übernimmt und und und ist sie von allen Wolken gefallen. Sie hatte so etwas nie gehört. Ich begann sie in einem Gebet zu führen und plötzlich stoppte ich und fragte: warst du mal bei einem Wahrsager? Nie je zuvor hatte jemand ihr diese Frage gestellt. Warum nicht? Ist nicht fast jeder Mensch mal bei einem Wahrsager gewesen? Sie sagte mir, der Herr hätte sie in der Nacht zuvor geweckt und ihr diese Sache in Erinnerung gebracht, die sie vergessen hatte. Mein Gebet ist immer wieder: Herr bring alles ans Licht. Also, wir brachten auch das vor dem Herrn. Ich habe dann für sie gebetet und diese Mächte unter die Füße Jesu gebracht. Sie merkte, wie sie frei wurde. Frei zu werden ist das Eine, frei zu bleiben ist das Andere, denn der Feind kommt wieder. So rief sie mich wieder an, dass sie Träume und Mühe hätte! Ich musste ihr wieder alles erklären, wie der Teufel durch das Denken arbeitet und sie dem widerstehen müsse. Nachdem wir einige male zusammen

gesprachen haben, hat es Click gemacht und wisst ihr was? Sogar ihre Stimme hat sich verändert. Vorher war es als redetest du mit einer Toten, jetzt war es eine belebte, fröhliche Stimme. Die meiste Menschen, auch Christen, leben Jahrzehnten lang in einer solche Passivität, dass es lange braucht bis es Click macht, bis sie einfache, grundlegende Wahrheiten verstehen können.

Jetzt noch etwas: ihre Tochter hat kürzlich geheiratet. Und wisst ihr was? Sie macht das Gleiche wie der Vater! Warum? Warum ist die Tochter wie der Vater geworden? Es kann nur einen Grund geben: wie viele junge Leute erleben Streit in der Familie und schwören sich innerlich: ich will nie wie mein Vater werden! Ich werde nie meine Frau so behandeln wie mein Vater...ich will nie wie meine Mutter werden...was ist das? Hochmut! Die Bibel sagt: willst du gut und lange leben, so achte deine Eltern egal wie sie sind. Wenn wir besser sind als unsere Eltern, dann ist es das nur durch die Gnade Gottes aber nicht aus unserem gut sein. Was bringt dieser innerer Schwur und Hochmut? Fluch. Ich weiss, es gibt Geschwister die sehen rot wenn ich dieses Wort gebrauche. Doch die Bibel spricht ganz klar von Segen und Fluch und ich empfehle dir speziell 5. Mose 28f zu lesen. Aber wir leben im NT? Na und, die Prinzipien sind immer dieselben: Ungehorsam, Sünde bringt immer Fluch. Gott sei Dank müssen wir nicht im Fluch bleiben. Wie kann diese junge Frau frei werden? Sie muss ihrem Vater vergeben, sie muss erfassen, dass sie nicht besser ist und Gott bitten ihr zu vergeben und den Fluch über ihr zu brechen

Wie bist du gerettet worden? Als du erfasstest, dass du verloren bist und umkehrtest. Wie bist du befreit worden von Dämonen? Als jemand mit dir gebetet hat und die Dämonen hinausgeworfen hat! Aber Jesus starb vor ca. zweitausend Jahren! Das Geschenk Gottes wirkt nicht automatisch, du musst beten für die Errettung, du musst beten für die Befreiung, du musst beten mit Autorität für die Befreiung von einem Fluch, damit du frei wirst. Gott will mündige Kinder und keine Babys, welche alles was in ihrem Leben kommt einfach als von Gott gegeben akzeptieren aber in ihren Herzen Ihn ständig verklagen. Jesus sagte: ich habe euch Autorität gegeben auf Schlangen und Skorpionen zu treten...Die Bibel sagt: wir haben nicht gegen Fleisch und Blut zu kämpfen...das bedeutet ein Christ kämpft, ein Christ gebraucht seine Waffenrüstung, gebraucht sein Schwert (das Wort Gottes), ein Christ attackiert Satan indem er Worte des Glaubens ausspricht, Worte des Sieges und nicht der Niederlage.

Jetzt muss ich etwas klar machen: es gibt ein Leiden um Jesu willen und das sehen wir z.B. aktuell in Iran, in Nordkorea, Eritrea, etc. Aber die meisten Christen in ihrem täglichen Leben leiden aufgrund ihrer Passivität. Wir leben in einer abgefallenen Welt, wir werden krank aber wir müssen nicht krank bleiben. Die Bibel sagt: Ich bin der Herr dein Arzt! Die Bibel sagt: Jesus hat die Kranken geheilt damit die Prophetie von Jesaja 53,4 erfüllt wird: Er hat unsere Schwachheit auf sich genommen und unsere Krankheit hat er getragen. Nochmals: Krankheiten und Probleme gehören zum Leben auf dieser abgefallenen Welt. Gott lässt sie zu, weil wir in der Sünde leben oder weil Er uns prüfen will oder weil Er uns lehren will, wie wir kämpfen sollen, etc.

Jesus sagt: will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst... Wir wissen, dass wir oft selber stark sind, dickköpfig, keine Zeit habe und Vieles mehr. Also muss der Herr etwas

zulassen...was müssen wir machen? Wir kehren um, wir verändern unser Denken und bringen unser Leben in Ordnung. Dann halten wir fest, dass Er unser Arzt ist, wir klagen Ihn nicht an und wir warten nicht passiv sondern aktiv auf die Heilung indem wir immer wieder den Sieg Jesu über den Teufel, über die Sünde, über den Tod proklamieren. Einige werden sofort geheilt, andere nach längere Zeit, andere nie. Wir wissen nicht warum, wir wissen nicht alles aber wir sterben lieber in Glauben als in Unglauben. Ich bin sicher, mehr Christen könnten Wunder erleben, wenn dieser Unglaube nicht wäre und der Mangel an Erkenntnis.

Ein Bruder mit dem ich einige Zeit auf den Strassen, zusammengearbeitet habe hat mir nach meinem letzten Brief geschrieben, dass ich auch Irrlehren verbreite. Er meinte damit den geistlichen Kampf. Erstens, der Herr selber ist mir erschienen und hat mir sein goldenes Schwert gegeben um zu kämpfen und das werde ich nie aufgeben. Zweitens dieser Bruder ist in die Mission gegangen, wie so viele Missionare unvorbereitet und nach nur einem Jahr Mission hat er aufgegeben und will nun an einen Ort gehen, wie er meint, es einfacher sein wird. Hätte er auf dieser Insel wo er war geistlichen Kampf geführt, ich bin sicher, er müsste jetzt nicht aufgeben. Gehe nie in die Mission wenn du nicht bereit bist geistlich zu kämpfen. Denn die Mächte sind real, es ist kein Spiel.

Meinen letzten Brief haben alle bekommen die jahrelang auf meiner Liste waren und es hat mir wieder gezeigt, wie viele auf Abwegen sind. Z.B. ein Bruder hat mir Artikel von seiner Webseite geschickt. Da war wieder mal Hetze gegen die Weihnachten und Ostern, etc. Höre mal zu: Ein wahrer Christ feiert diese Feste nicht wie die Welt aber die Welt feiert sie und wir sind inmitten dieser Welt. Also gebrauchen wir diese Zeit um den Menschen zu erklären, dass Jesus gekommen ist für unsere Errettung. Und das gleichgültig ob Er im September oder sonst wann geboren wurde. Das Problem ist, dass diese „judaisierte“ Christen nicht nur wegen den Feiertagen hetzen sondern auch die Göttlichkeit Jesu ablehnen. Dieser Bruder hatte z.B. in seiner Webseite die Frage: Ist Jesus Gott oder Gottes Sohn? Wenn jemand sagt Jesus ist Gottes Sohn, bedeutet das noch lange nicht, dass er an die Göttlichkeit Jesu glaubt. Immer mehr judaisierte Christen lassen sich von verwirrten Messianischen Gurus verführen und glauben nicht mehr an die Göttlichkeit Jesu. Eine andere Frage auf seiner Webseite war: Ist die Hölle wirklich ewig? Da war ein Film, der beweisen soll, dass ein lieber Gott niemals eine Hölle für seine Geschöpfe akzeptieren könnte.

Eine Schwester hat mir ähnliche Briefe geschickt und ich musste ihr und diesem Bruder sagen: wie tief seid ihr abgefallen? Es wird immer härter klar zu bleiben, das in einer Zeit wo links und rechts Christen von der Wahrheit abfallen. Doch wer ein aufrichtiges Herz hat, wird bewahrt werden.

Ich werde am Freitag abend nach Mexiko City gehen. Danke für alle Gebete und Unterstützung. Meine neue Webseite für die Verlorenen steht bereit, schaut sie mal an und macht Gebrauch davon: [www.rettedich.ch](http://www.rettedich.ch)

Gottes Segen, Catherine